

Neue Kegelsaison wirft ihre Schatten voraus !

Schon traditionell hatte bereits Ende Juli der Abteilungsleiter Kegeln im TSV Goldberg, Egon Seehase, die Spieler und Trainer eingeladen, um die abgelaufene Saison auszuwerten und einen Ausblick auf die Spielzeit 2014-2015 zu richten.

Zunächst bedankte er sich für den Einsatz Sportler und Funktionäre des KC Goldberg, die dazu beitrugen, dass der Punktspiel- und Trainingsbetrieb ordnungsgemäß ablaufen konnte.

Als sportliche Höhepunkte verwies er auf den Landesmeistertitel von Christoph Marckwardt (Jugend A) und seinen 14. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Lüneburg sowie den Silberrang von Frank Wahls bei den Landesmeisterschaften der Herren-A-Mannschaften in Hamburg.

Bei den Kreismeisterschaften wurden 5 Gold-, Silber- und 3 Bronzemedailles erkämpft.

Diesbezüglich konnte mit Stolz festgehalten werden, dass die Kegelabteilung die erfolgreichste des Kreises Ludwigslust-Parchim noch vor dem Grabower SV war.

Als vorrangige Aufgabe bezeichnete Egon Seehase die Erhaltung der baulichen Substanz der mittlerweile 35 Jahre alten Kegelbahn im Neubaugebiet. Im Dach- und Außenwandbereich besteht in naher Zukunft ein Sanierungsbedarf. So sollen im August die restlichen Kegelbahnfenster verblendet und Tapezierarbeiten durchgeführt werden. Aber auch die Umstellung des Kegelmaterials auf „bauchige“ Kegel soll bald erfolgen.

Als sehr erfreulich wurde festgehalten, dass sich seit 8 Jahren erstmals wieder eine gemischte B-Jugendmannschaft an Punktspielen beteiligt. Betreut wird diese von Wolfgang Weidemann und Andrea Mielke.

Zudem schickt die Kegelabteilung des TSV Goldberg in der neuen Saison neben den B-Junioren drei Erwachsenenteams auf die Jagd nach Hölzern und Punkten. Die erste Männermannschaft (Verbandsliga) strebt den Wiederaufstieg in die Landesliga an. Die zweite Männermannschaft unter Kapitän Rainer Erdmann möchte sich eine Klasse tiefer in der Verbandsklasse unter den ersten drei Teams einrangieren. Dem neu aufgestellten Seniorenteam (Verbandsklasse) sollte der Aufstieg zuzutrauen sein, zumal hier sogar zwei Mannschaften den Weg in die Verbandsliga-Senioren bestreiten dürfen. Bevor jedoch am 13. September der Punktspielstart erfolgt, wollen Goldbergs Kegler in der mittlerweile 10. Auflage den „Mildenitz-Cup“ erfolgreich verteidigen. Hierzu hat man sich am 30. August Teams aus Pampow, Güstrow, Neukloster und Teterow eingeladen.

Als nächste Termine stehen dann schon die Klubmeisterschaften im September an, die die Qualifikation für die Kreismeisterschaften bilden.

Im Oktober und November werden wieder die Betriebs- und Stadtmeisterschaften durchgeführt, bei denen die besten Nicht-Aktiven gekürt werden. Hier hofft die Abteilung Kegeln auf eine rege Beteiligung.

Jana Egg-Fleischer